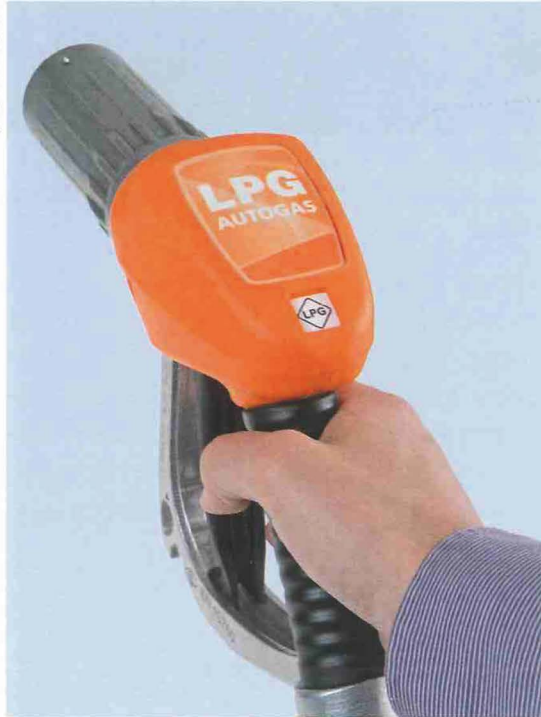


FLÜSSIG GAS

HERSTELLUNG • VERSORGUNG • VERTRIEB • LAGERUNG • PRODUKTE UND ANWENDUNG

ELAFLEX HIBY TANKTECHNIK, HAMBURG: Kraftstoffkennzeichnung einfach nachrüsten

FOTO: ELAFLEX



Die von Elaflex vorgestellten ‚Fuel Grade Identifier‘ für alle ZVA Zapfventile werden durch die bekannten Produktplaketten EK 145 fixiert. Die Nachrüstung vor Ort benötigt nur wenige Sekunden.

Neben einem kompletten Sortiment für die LPG-Betankung – Schläuche, Armaturen, Kupplungen, Kompensatoren und Zapfventile – präsentiert Elaflex HIBY zur AEGPL eine Lösung für die Nachrüstung von Zapfventilen gemäß der Norm DIN EN 16942. Speziell für ZVG 2 Zapfventile hat das Unternehmen einen Schutzüberzug mit integrierter Kraftstoffkennzeichnung entwickelt. Zusätzlich zur verlangten Kraftstoffkennzeichnung verfügt er über eine große Werbefläche,

die mit vorhandenen oder kundenspezifischen Designs versehen werden kann.

Bis Herbst 2018 müssen alle Zapfpunkte in Europa gemäß der Norm DIN EN 16942 zur Kraftstoffkennzeichnung gestaltet werden – auch die für Flüssiggas. Die Norm DIN EN 16942 definiert ein Symbolsystem, um Kraftstoffe sprachunabhängig zu kennzeichnen. Sie soll helfen, Sprachbarrieren beim Tanken im Ausland abzubauen und Verwechslungen bei der Wahl des Kraftstoffs zu verhindern. Jeder der drei Kraftstoffarten ist eine geometrische Form zugeordnet: Benzin ein Kreis, Diesel ein Quadrat und gasförmigen Kraftstoffen eine 90-Grad-Raute. Diese Symbole sind allein aufgrund ihrer Form eindeutig unterscheidbar; auf Farben wurde bewusst verzichtet.